

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/014(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 04.06.2021	Ratssaal	15:00Uhr	15:50Uhr

Leitung: Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper
Teilnehmer: siehe Anwesenheit

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23. 04. 2021 - öffentlicher Teil
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge
 - 5.1 Änderung Personalangelegenheiten – Fraktionen
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz A0102/21
 - 5.1.1 Änderung Personalangelegenheiten – Fraktionen
Fraktion AfD A0102/21/1
 - 5.1.2 Änderung Personalangelegenheiten – Fraktionen
BE: Oberbürgermeister S0207/21

5.2	Projektgruppe Bürger*innenhaushalt Fraktion GRÜNE/future!	A0003/21
5.2.1	Projektgruppe Bürger*innenhaushalt BE: Bürgermeister	S0076/21
6	Informationen	
6.1	Berichterstattung zur Information und Werbung von altersbedingt ausscheidenden Beschäftigten für ehrenamtliche Tätigkeiten BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung	I0071/21
6.2	Personalkostencontrolling Jahresabschlussbericht 2020 BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung	I0085/21
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Dr. Lydia Hüskens

Hagen Kohl

Ronny Kumpf

Nadja Lösch

Olaf Meister

Jens Rösler

Frank Schuster

Roland Zander

Norman Belas

Bernd Heynemann

Dennis Jannack

Julia Mayer-Buch

Geschäftsführung

Andrea Behne

Verwaltung

Dr. Anne Ignatuschtschenko

i..V.f. SR Dr. Grube

i.V.f. SR Schwenke

i.V.f. SR Müller

i.V.f. SRin Linke

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Dr. Falko Grube

Madeleine Linke

Oliver Müller

Wigbert Schwenke

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 23. 04. 2021 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 23. 04. 2021 – öffentlicher Teil – wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bei 5 Enthaltungen genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Bürger*innen anwesend.

5. Anträge

5.1. Änderung Personalangelegenheiten – Fraktionen
Vorlage: A0102/21

5.1.1. Änderung Personalangelegenheiten – Fraktionen
Vorlage: A0102/21/1

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, macht erläuternde Ausführungen zum Anliegen des Antrages A0105/21 und verweist dabei auf das Schreiben des Landesverwaltungsamtes mit dem hier gegebenen Hinweis, dass hinsichtlich der Eingruppierungen eine Änderung erfolgen sollte.

Stadtrat Rösler, SPD-Stadtratsfraktion, stellt den Antrag auf Einzelabstimmung der beiden Punkte des Antrages A0105/21.

Erläuternd zum Änderungsantrag A0105/21/1 erklärt Stadtrat Kohl, Fraktion AfD, dass seine Fraktion zwar grundsätzlich für eine Gleichstellung der Geschäftsführer*innen sei. Vor dem Hintergrund einer allgemeinen Sparsamkeit sei seine Fraktion jedoch der Meinung, dass hierfür eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 ausreichend ist.

Stadträtin Dr. Hüsken, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, merkt an, dass die Entgeltgruppe 13 im Gegensatz zur Entgeltgruppe 11 eine wissenschaftliche Ausbildung voraussetzt. Sie macht darauf aufmerksam, dass bei einer Angleichung die Fraktionen ggf. in ihren Personalbestand eingreifen müssten.

Der Beigeordnete für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herr Platz führt klarstellend aus, dass grundsätzlich die Eingruppierung von Stellen der Arbeitsplatzbeschreibung folgt. Für die Fraktionsgeschäftsstellen wurden diese erstellt und von den Fraktionsvorsitzenden als Arbeitgeber unterschrieben. Insbesondere merkt er an, dass die Arbeitsplatzbeschreibung als Grundlage für die Bewertung und Eingruppierung von Stellen gilt.

Ergänzend verweist der Oberbürgermeister auf die Einbeziehung der SIKOSA hinsichtlich der Bewertung der Stellen. Diese müsse überprüfbar sein, womit sich der Landesrechnungshof derzeit befasse.

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, führt kritisch aus, dass nach Gründung seiner Fraktion hinsichtlich der Eingruppierungen mit zweierlei Maß gemessen wurde. So musste durch seine Fraktion eine Vielzahl von Nachweisen erbracht werden, was für die großen Fraktionen nicht erforderlich war. Eindringlich verweist er darauf, dass er eine Gleichbehandlung der Fraktion wünscht.

Klarstellend legt der Oberbürgermeister dar, dass die Stellen der kleineren Fraktionen durch die SIKOSA mit der Entgeltgruppe 11 bewertet wurde und diese nicht ohne Weiteres aufgehoben werden kann. Ggf. muss eine neue Arbeitsplatzbeschreibung erfolgen.

Nach erfolgter Diskussion stellt der Oberbürgermeister die einzelnen Punkte des Antrages A0105/21 sowie den Änderungsantrag A0105/21/1 zur Abstimmung.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat ohne Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung Punkt 1 des Antrages A0105/21

Beschluss-Nr. 1404-0041(VI)17: 2. Basierend auf vorliegenden Stellenbeschreibungen erfolgt die Eingruppierung der Geschäftsführer/-innen einer großen Fraktion mit EG 13, der Geschäftsführer/-innen einer mittleren und kleinen Fraktion mit EG 11.

wird wie folgt geändert:

2. Basierend auf vorliegenden Stellenbeschreibungen erfolgt die Eingruppierung der Geschäftsführer/-innen einer ~~großen~~ Fraktion mit EG 13. ~~der Geschäftsführer/-innen einer mittleren und kleinen Fraktion mit EG 11.~~

in seiner Sitzung am 15. 07. 2021 nicht zu beschließen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 12 Ja-Stimmen einstimmig den Punkt 2 des Antrages A0105/21

Weiterhin wird Beschluss-Nr. 1403-041(VI)17: Eine mittlere Fraktion besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Die Personalausstattung der Fraktionsgeschäftsstelle einer mittleren Fraktion besteht aus 1 Geschäftsführer/-in und 1 Mitarbeiter/-in.

wie folgt geändert:

Eine mittlere Fraktion besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Die Personalausstattung der Fraktionsgeschäftsstelle einer mittleren Fraktion besteht aus 1 Geschäftsführer/-in und 4 Mitarbeiter/-in **1 Assistent/-in**.

in seiner Sitzung am 15. 07. 2021 zu beschließen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 2 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung dem Stadtrat, den Änderungsantrag A0105/21/1 der Fraktion AfD in seiner Sitzung am 15. 07. 2021 nicht zu beschließen.

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, kündigt an, in der Angelegenheit eine rechtliche Prüfung veranlassen zu wollen.

Abschließend gibt der Oberbürgermeister den Hinweis, dass hinsichtlich der Eingruppierungen nicht die Verwaltung entschieden hat, sondern der Beschluss durch den Stadtrat erfolgte, im Wissen um das Schreiben des Landesverwaltungsamtes.

5.1.2. Änderung Personalangelegenheiten – Fraktionen Vorlage: S0207/21

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.2. Projektgruppe Bürger*innenhaushalt Vorlage: A0003/21

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Bürgermeister Herr Zimmermann teil.

Hinweis: Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, trifft zur Sitzung ein.

Stadtrat Meister, Fraktion GRÜNE/future!, erläutert das Anliegen des Antrages. Insbesondere führt er aus, dass es nicht darum geht, Mehraufwand zu betreiben sondern durch die Bildung der Projektgruppe sollten Ansätze gefunden werden, wie die Beteiligung der Bürger*innen in die Haushaltsberatung erfolgen kann. Auch verweist er darauf, dass bereits in anderen Städten Ansätze bestehen, die Bürger*innen mehr mitzunehmen.

Der Bürgermeister äußert, der Auffassung des Stadtrates Meister nicht ganz folgen zu können. Erläuternd merkt er an, dass bereit 2006/2007 eine Prüfung zum Bürger*innenhaushalt erfolgte. Es konnte festgestellt werden, dass das Interesse der Bürger*innen nachlässt, wenn sich deren Vorschläge in den Stadtratsbeschlüssen nicht wiederfinden. Letztendlich wurde durch die Verwaltung ein erheblicher Aufwand betrieben mit einem sehr geringen Ergebnis. Im Weiteren geht er auf die diesbezügliche kontroverse Diskussion im Ausschuss FG ein. Zu dem hier als positives Beispiel genannte Berlin – Lichtenberg merkt er an, dass Berlin den höchstverschuldeten Landeshaushalt hat, aber trotzdem weitere Ausgaben vornimmt. Mit dem Hinweis auf das bestehende städtische Haushaltsdefizit von 130 Mio Euro vertritt er die Auffassung, dass gegenüber den Bürger*innen von einer Umverteilung bzw. einem Verzicht von Maßnahmen gesprochen werden muss, da nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Der Oberbürgermeister ergänzt, dass doch bereits z.B. über die Vorstellung von Maßnahmen in den GWAs eine Beteiligung der Bürger*innen am Haushalt erfolgt. Darüber hinaus weitere Beteiligungen anzustellen, sieht er als schwierig an.

Stadtrat Rösler, SPD-Stadtratsfraktion, legt dar, sich dem Anliegen nicht verschließen zu wollen, da es zunächst um die Bildung einer Arbeitsgruppe geht. Er äußert jedoch seine Skepsis, dass ein besseres Ergebnis erzielt werden kann, als in der Zusammenarbeit mit den GWAs.

Abschließend äußert der Oberbürgermeister die Bitte, dass die beantragte Projektgruppe nur durch den Stadtrat vertreten werden soll und die Verwaltung hierbei außen vorgelassen wird.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0003/21 in seiner Sitzung am 15. 07. 2021 nicht zu beschließen.

5.2.1. Projektgruppe Bürger*innenhaushalt Vorlage: S0076/21

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Informationen

6.1. Berichterstattung zur Information und Werbung von altersbedingt ausscheidenden Beschäftigten für ehrenamtliche Tätigkeiten Vorlage: I0071/21

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

6.2. Personalkostencontrolling Jahresabschlussbericht 2020 Vorlage: I0085/21

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

7.1. Aufsichtsrat Klinikum

Der als Gast anwesende Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, trägt die Kritik vor, dass das neue und vom Stadtrat am 06. 05. 2021 in den Aufsichtsrat Klinikum entsandte Mitglied seiner Fraktion, Stadtrat Baum, noch keine Ernennung hierfür bekommen habe. Mit dem Hinweis auf sein Rechercheergebnis, dass seitens des Teams Sitzungsmanagement im Büro OB die erforderliche Meldung über die Entsendung an die Beteiligungsverwaltung ergangen ist,

hinterfragt er die Gründe für die nicht erfolgte Ausstellung der Ernennungsurkunde. Stadtrat Müller verweist darauf, dass somit keine Teilnahme von Stadtrat Baum an der letzten Aufsichtsratssitzung möglich war.

Der Oberbürgermeister gibt den Hinweis, dass die Ernennung erst wirksam wird, wenn die entsprechende Urkunde durch ihn unterzeichnet wurde. Dies ist jedoch noch nicht erfolgt. Er sagt zu, den Sachverhalt klären zu lassen.

7.2. Impfzentrum

Stadtrat Kohl, Fraktion AfD, nimmt Bezug auf am 01. 06. 2021 im Impfzentrum entstandene Probleme hinsichtlich des Auftretens sehr langer Wartezeiten und hinterfragt die Ursache für die Probleme.

Beantwortend verweist der Beigeordnete für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herr Platz darauf, dass auf Grund der anstehenden Landtagswahl die bisher durch das Impfzentrum mitgenutzte Messehalle II derzeit nicht zu Verfügung steht, da sie für die Berichterstatter zur Wahl genutzt wird.

Auf Nachfrage des Stadtrates Kohl bestätigt er, dass die geschilderte Situation nur an diesem einen Tag aufgetreten ist. Herr Platz merkt an, dass die Situation auch dadurch verstärkt wurde, dass viele Personen bereits einen großen Zeitraum vor ihrem Impftermin vor Ort waren. Seitens des Personals des Impfzentrums wurde jedoch darauf reagiert, und Wasser und zusätzliche Sitzgelegenheiten bereitgestellt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Andrea Behne
Schriftführer/in